

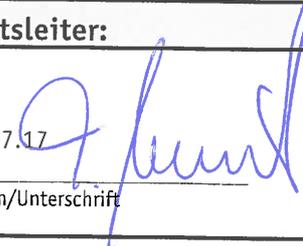
 <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Stadt Backnang Sitzungsvorlage</p>	<p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">N r . 135/17/GR</p>
--	---

Federführendes Amt	Haupt- und Personalamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	27.07.2017	öffentlich

Anträge der Fraktionen/Stadträte
- Straßenbeleuchtung - Abschaltung baldmöglichst eine Stunde später (22.00 Uhr)

Beschlussvorschlag:

Der Antrag Nr. 247 der CDU-Fraktion ist mit der Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR
Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
18.07.17  Datum/Unterschrift	I	II	10 20 60 61
	Kurzzeichen Datum		

	Anträge der Fraktionen/Stadträte	Nr. AN/247/15
---	---	----------------------

Antragsteller	CDU-Fraktion
Antragsdatum	29.09.2016

Betreff:

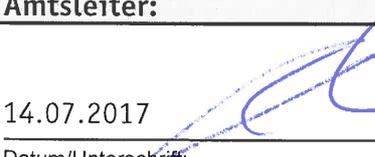
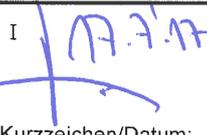
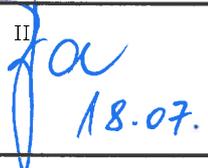
Straßenbeleuchtung - Abschaltung baldmöglichst eine Stunde später (22.00 Uhr)

Stellungnahme:

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung in den Jahren 2003/2004 wurden Maßnahmen zur Stromeinsparung beschlossen, dazu zählte auch die Abschaltung jeder zweiten Leuchte ab 21 Uhr. Die Stadtverwaltung beabsichtigt bis 2022 sämtliche Leuchten auf LED umzurüsten.

Bis Ende des Jahres 2017 werden rund 50 % der Straßenbeleuchtung in Backnang auf LED-Technik umgerüstet sein. In den Wohnquartieren, in denen die Umrüstung bereits erfolgt ist, gibt es keine Abschaltung ab 21 Uhr mehr.

Auf Grund des Antrages schlägt die Stadtverwaltung vor, die Abschaltung von jeder zweiten Leuchte bis zur Umrüstung in den Gebieten, in denen noch keine LED-Leuchten vorhanden sind, erst um 22 Uhr vorzunehmen. Dies verbessert vor allem das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger. Allerdings führt dies zu Mehrkosten von ca. 2.500 EUR pro Jahr.

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
 14.07.2017 Datum/Unterschrift:	I  17.7.17 Kurzzeichen/Datum:	II  18.07.	III 10  18.07.

GRS 29. Sept. 2016

ATU

F
II

66

10

CDU

CDU-Fraktion

Antrag

Die Abschaltung der jeweils zweiten Straßenleuchte wird baldmöglichst eine Stunde später, d.h. erst um 22:00 Uhr vollzogen

Begründung

1.

Seit geraumer Zeit wird zur Einsparung von Stromkosten in vielen Straßen jede zweite Straßenleuchte schon um 21:00 Uhr abgeschaltet. Dies auch als eine Konsequenz auf die durch das EEG-Gesetz stark gestiegenen Stromkosten. Dies führt dazu, dass manche Gehwegabschnitte in den Wintermonaten streckenweise völlig im Dunkeln begangen werden müssen, zumal die teilweise eingesetzten Gelblichtlampen nur spärlich Licht spenden.

2.

Viele Gehwege sind in keinem guten Zustand. Einerseits sind Schlaglöcher vorhanden, andererseits bestehen durch übermäßiges Wurzelwachstum von Bäumen Erhöhungen, die im schlimmsten Fall den Fußgänger zu Fall bringen können.

3.

Um 21:00 Uhr sind die Bürger noch gerne unterwegs, auch Hilfsdienste oder Ärzte bei Hausbesuchen müssen um diese Zeit ihren Dienst tun. Zudem hat das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger stark nachgelassen. Die dunklen Wegstrecken sind also nicht sehr bürgerfreundlich.

4.

Die Verwaltung ist dankenswerter Weise dabei, die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik umzustellen. Zum Jahresende sind etwa 40 % der Straßen bereits umgerüstet, bei ihnen erfolgt keine Abschaltung jeder zweiten Leuchte. Dennoch werden erhebliche Stromkosten eingespart. Es ist deswegen an der Zeit allen Bürgern wieder mehr Beleuchtung in den Straßen zu bieten.

Backnang, den 29.09.2016

Dr. Ute Ulfert

Dr. Gerhard Ketterer

Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis

über Amt 10 an I

Antrag - Nr.

247